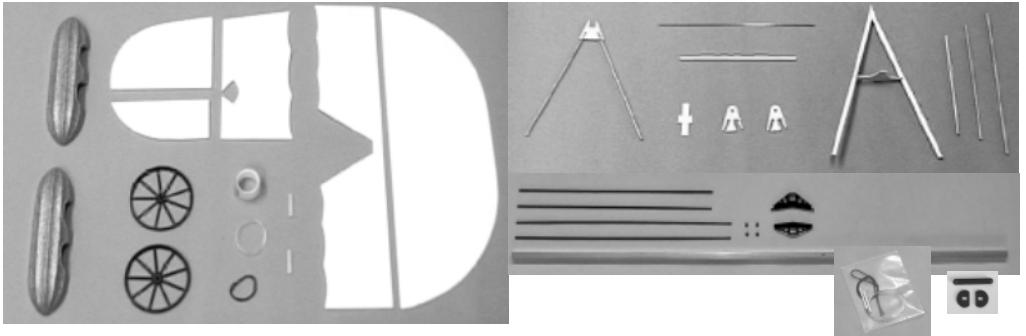


**Bauanleitung**

**BLERIOT III - Der Slow- und Parkflyer.**

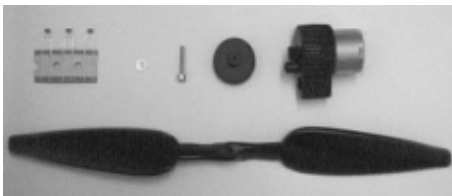
Die Bleriot III ist der in Flugeigenschaften und Stabilität noch einmal wesentlich verbesserte Nachfolger unseres Erfolgsmodelles Bleriot II. Erleben Sie Flugvergnügen der ganz besonderen Art. Dieses Modell kann mit 2-3 Kanälen gesteuert werden und fliegt so langsam, daß auch der absolute Anfänger stets das Gefühl maximaler Kontrolle hat. Die BLERIOT fliegt mit gemütlicher Spaziergeschwindigkeit. Sie können jedoch nicht nur bei Windstille - wie bei Slowflyern üblich - sondern aufgrund der höheren Stabilität auch bei leicht böigem Wetter (bis Windstärke 3) fliegen. Die einfache Montage anhand der folgenden Montageanleitung ist in kürzester Zeit durchgeführt. Sie benötigen nur wenig Werkzeug und etwas Sekundenkleber, Styroporkleber (z.B. Uhu-Por) und lösungsmittelfreien Epoxidkleber.

**Lieferumfang BLERIOT III**

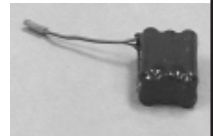


**Zubehör** (nicht im Lieferumfang enthalten)

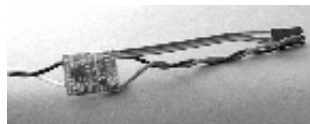
Motor-/Getriebeset mit Luftschraube, Nr. 160611



Akkupack 250mAh Nr. 160535  
Akkupack 600mAh Nr. 160601



Microregler Nr. 160533



Verwenden Sie eine handelsübliche 2-3 Kanal-Fernsteuerungsanlage und Microservos.

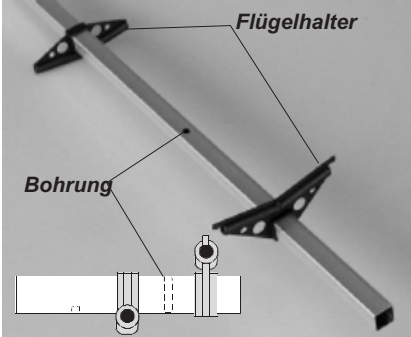


Wenig Werkzeug erforderlich

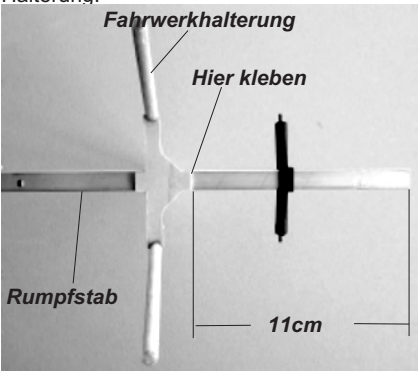


## Der Zusammenbau

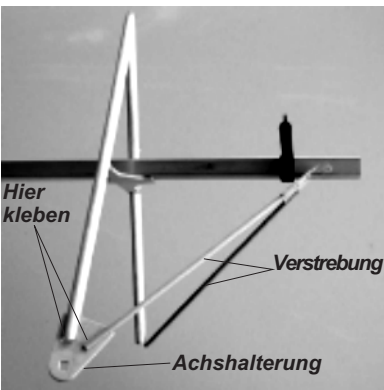
1.) Schieben Sie die beiden Flügelhalter wie abgebildet auf den Alu-Rumpfstab. Bitte verkleben Sie die Flügelhalter noch nicht, dies wird erst später nach der Ermittlung des korrekten Schwerpunktes erledigt.



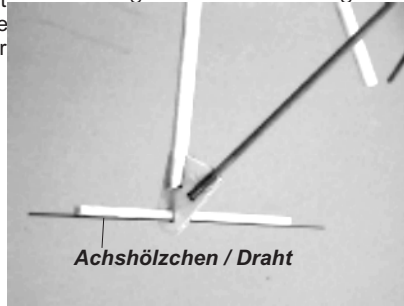
2.) Kleben Sie die Fahrwerkshalterung mit Sekundenkleber ca. 11 cm vom Stabende am Rumpfstab fest (siehe Abbildung). Rauhen Sie den Alustab an der Klebestelle vorher mit Sandpapier etwas an. Achten Sie auf rechtwinklige Ausrichtung der Halterung.



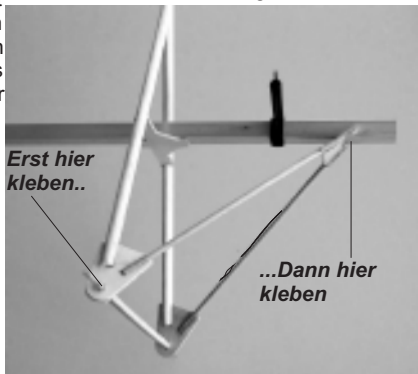
3.) Verkleben Sie nun wie abgebildet eine der beiden Achshalterungen mit der vorderen Verstrebung und der Fahrwerkshalterung.



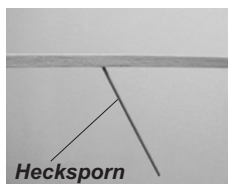
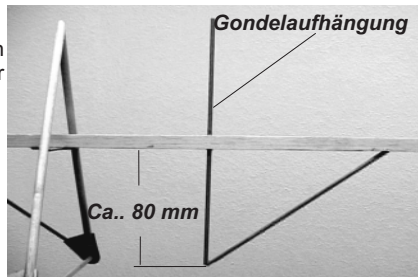
4.) Stecken Sie das Achs-hölzchen und das Drahtstück durch die angeklebte Achshalterung.



5.) Fädeln Sie das Achs-hölzchen und das Drahtstück durch die zweite Achshalterung und verkleben diese mit der Fahrwerkshalterung und der Verstrebung. Verkleben Sie anschließend die Verstrebung mit dem Rumpfstab. Damit ist das Fahrwerk fertig.

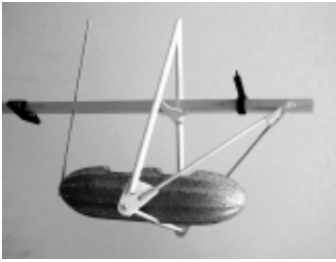


6.) Nun stecken Sie die Hölzchen der Gondelaufhängung und den Hecksporn durch den Rumpfstab und kleben diese fest.



Stecken Sie den Hecksporn zunächst rechtwinklig ein und biegen Sie ihn dann in einem Winkel von ca. 20° ab. Fixieren Sie den Sporn mit etwas Klebstoff, wobei Sie auch die Spornspitze mit Klebstoff versehen und gegen die Rohrinne drücken.

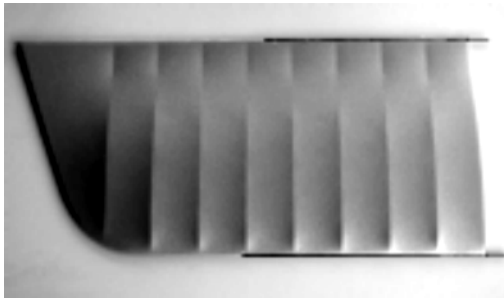
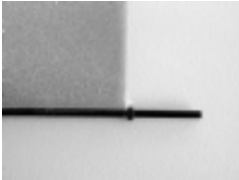
7.) Anschließend wird die Gondel mit Styropor-Kleber festgeklebt.



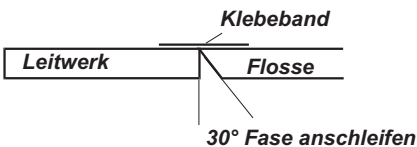
8.) Schieben Sie die Kunststoffringe auf die Karbonstäbe und kleben Sie sie mit Sekundenkleber fest. Rauhen Sie vorher die Klebestelle an den Stäben mit Sandpapier etwas an.



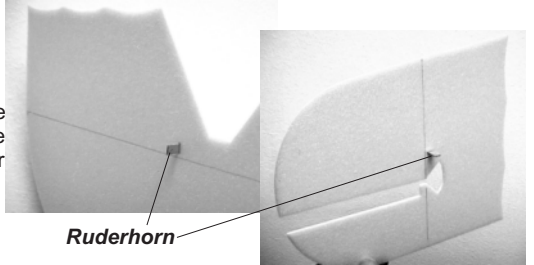
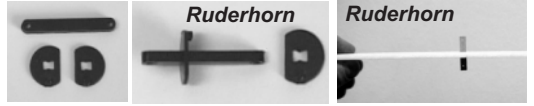
9.) Kleben Sie jetzt mit Styroporkleber die Kohlefaserstäbe in den Aussparungen der Tragflächen fest und verwenden Sie zusätzlich Klebeband zur weiteren Stabilisierung.



10.) Schleifen Sie eine Fasse von ca. 30° an die abgetrennten Ruderklappen. Kleben Sie die Klappen dann mit Klebeband wieder an den Leitwerken fest.



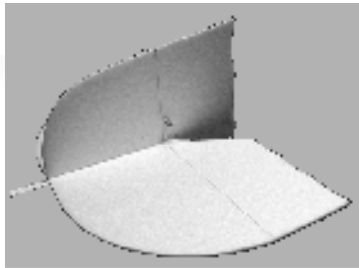
11.) Stecken Sie nun wie abgebildet die Ruderhörner durch die Ruderklappen und befestigen Sie sie mit Styroporkleber, besser jedoch mit lösungsmittelfreiem Epoxidkleber. Die Stopper werden zur Stabilisierung aufgesteckt.



12.) Kleben Sie nun mit Styroporkleber wie abgebildet das fertige Höhenleitwerk auf den Rumpfstab.



13.) Schieben Sie so dann das fertige Seitenleitwerk über das Höhenleitwerk, sodaß sich die Ruderklappen um ca. +/- 30° bewegen lassen, und kleben Sie es mit Styroporkleber fest.



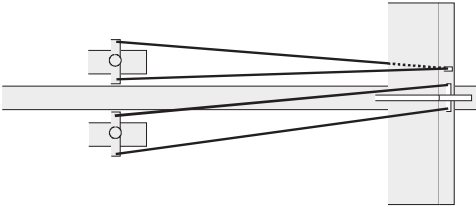
14.) Stecken Sie nun die Räder auf die Drahtachsen und biegen Sie die Drahtenden nach unten weg.



15.) Um die separat erhältlichen Mikroservos zu befestigen, kleben Sie das zweite Flachhölzchen am Rumpfstab fest. Montieren Sie die Servos zwischen den beiden Flachhölzern.



16.) Verspannen Sie die Servos mit den Ruderhörnern wie im folgenden Schema gezeigt.

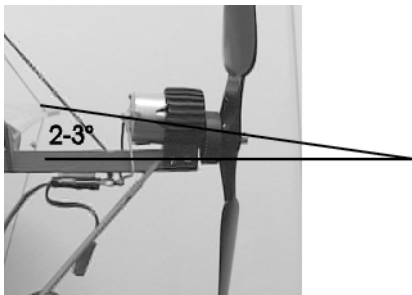


17.) Die Luftschraube aus dem Zubehörset sollten Sie auswuchten. Verwenden Sie dazu zum Beispiel unsere Blattwaage Nr. 67597. Beschweren Sie ggfls. das leichtere Blatt mit etwas Klebeband.

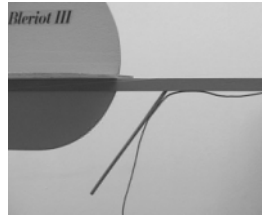


18.) Schieben Sie nun den Motorsockel mit montiertem Getriebe und Motor auf den Rumpfstab und fixieren Sie ihn mit Sekundenkleber. Die Motorachse (Sturz) sollte leicht nach unten zeigen (ca. 2-3°), welches durch Verwendung des Ikarus-Motorsets gewährleistet wird.

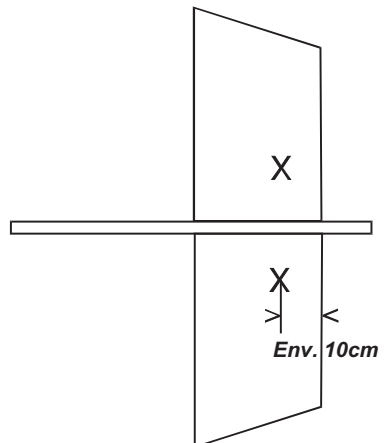
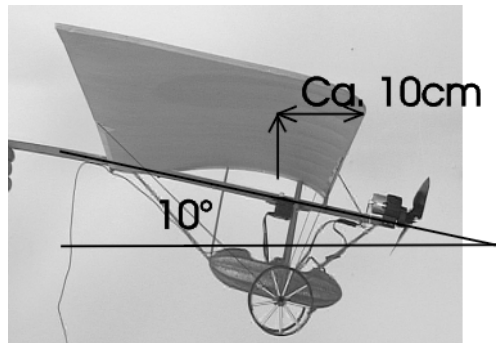
Auf der Abbildung sehen Sie auch den Microregler Nr. 160533.

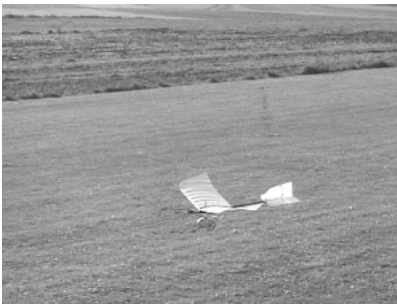


19.) Führen Sie das Antennenkabel des Empfängers nach hinten und sichern Sie es mit Klebeband.



20.) Stecken Sie nun die Flügel in die Flügelhalterungen. Verstauen Sie den Flugakku in der Gondel und sichern Sie ihn mit Schaumstoff gegen verrutschen. Balancieren Sie die Bleriot III durch Verschieben der Flügelhalterungen mitsamt der Flügel so aus, daß sie sich leicht nach vorne neigt. Greifen Sie zum Ausbalancieren des Modelles an der Pfeilposition mit je einem Finger unter eine Tragfläche und halten das Modell in der Luft. Das Modell sollte sich dabei um ca. 10° nach vorn neigen. Korrigieren Sie ggfls. die Position der Flügeleinheit. Nach dem Ausbalancieren sollten Sie die Flügelhalterungen mit einem Tropfen Sekundärkleber am Rumpfstab fixieren.





## **Hinweise zum Flug.**

Fliegen Sie nur an windstillen Tagen , in der Halle, in einem Saal oder vergleichbaren Orten oder bei leichtem Wind bis Stärke 3.

Kontrollieren Sie vor dem Flug den sicheren Sitz aller Komponenten und den Schwerpunkt. Schalten Sie Ihren Sender ein. Stellen Sie sicher, daß der Speed Schalter (2-Kanal Betrieb) ausgeschaltet ist bzw. der Drosselknüppel (3-Kanal Betrieb) auf Minimum steht. Schließen Sie nun den Flugakku an. Lassen Sie die Antenne eingeschoben am Sender und entfernen Sie sich vom Modell. Ein Helfer sollte Ihr Modell festhalten. Mit eingeschobener Antenne sollte nach ca. 30 m noch keine Störung festzustellen sein und alle Steuerbefehle sollten einwandfrei ausgeführt werden. Ziehen Sie die Antenne anschließend ganz aus.

Zum Austrimmen der Fernsteuerung starten Sie Ihr Modell. Bringen Sie das Höhenruder in Mittelstellung, und beobachten Sie Ihr Modell. Sinkt es, korrigieren Sie mit der Trimmung des Höhenruders, bis die BLERIoT III waagrecht fliegt. Verstellen Sie die Timmung des Seitenruders, bis Ihr Modell bei Mittelstellung des Seitenruderknüppels gerade aus fliegt.

Mit dem Micro Regler können Sie problemlos vom Boden starten. Stellen Sie Ihr Modell ab. Geben Sie Vollgas. Nach sehr kurzem Rollweg hebt die BLERIoT III ab. Trimmen Sie Ihr Modell wie oben beschrieben.

Gegen Ende der Akkukapazität wird Ihr Modell langsam zu Boden segeln. Gleichen Sie ggf. mit etwas Höhenruder aus. Suchen Sie beizeiten nach einem geeigneten Landeplatz. Auch bei minimaler Geschwindigkeit ist Ihre BLERIoT III noch sehr gut steuerbar.

Mit zunehmendem Geschick werden Ihnen ausgefallene Manöver glücken. Landen und starten auf einem Tisch ist stets eine Herausforderung. Sollten Ihre Flüge gelegentlich zu "unerwarteten" Ergebnissen führen, hilft in den meisten Fällen Sekundenkleber als Universalwerkzeug.

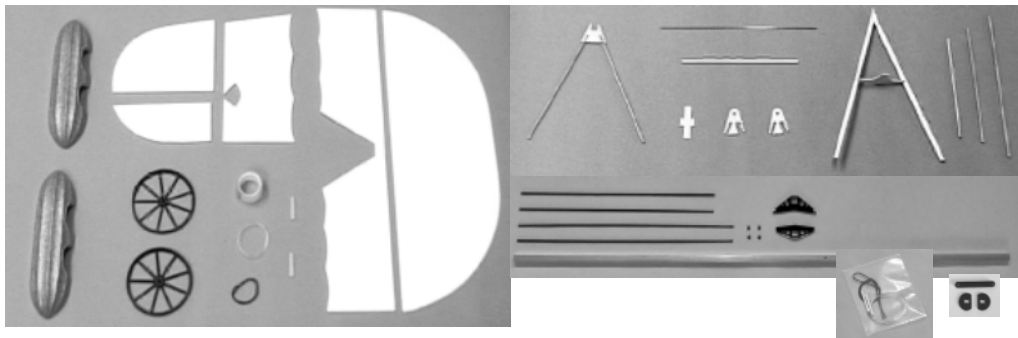
Bitte beachten Sie die übliche Sicherheitsregeln für den Umgang mit Flugobjekten und Funkanlagen.

**Building Instruction**

**Bleriot III - The Parkflyer**

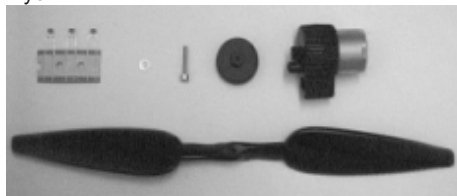
When it comes to flight characteristics and stability, Bleriot III is the improved successor to our successful model, the Bleriot II. Experience a truly special kind of flying. This model can be flown with only 2-3 channels and flies so slowly that even the absolute novice has at all time the feeling of complete control. Bleriot flies at a comfortable walking pace. However, you can not only fly when it is calm, as it is usually the case with slowflyers, but because of the greater stability, you can also fly in slightly windy conditions. With the following instructions you can easily assemble your Bleriot very quickly. You only need a few tools, CA Cyano-acrylate glue, Styrofoam glue and (solvent-free) epoxy glue.

**Bleriot III Package Contents (The tail units are delivered uncut)**

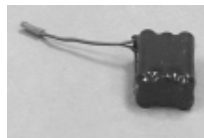


**Additional items needed (not included in the kit)**

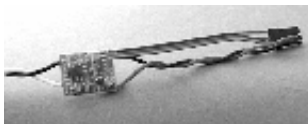
IK160611 HL/Ikarus Motor/Gear/Prop for Park Flyer



NiCad 250mAh IK 160535  
NiCad 600mAh IK 160601

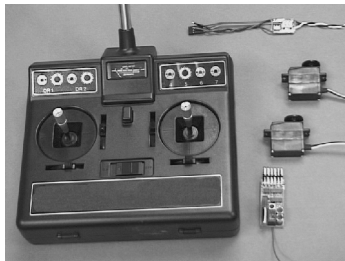


Motor controller Ik160533



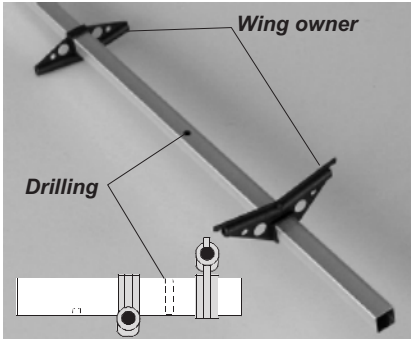
Few tools

Use a 2-3 channel radio with micro servos and receiver

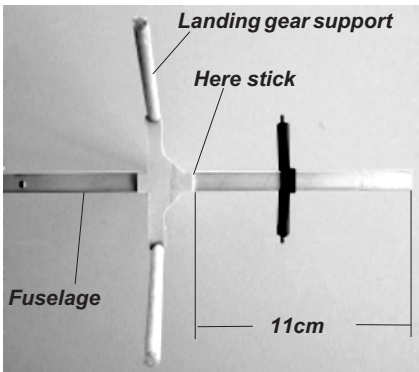


## Assembly

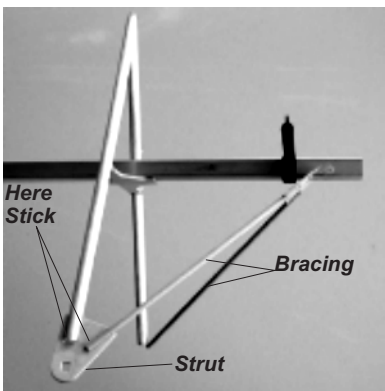
1) Using CA glue, attach the supports of the landing gear to the fuselage as shown; about 11 cm (4.3") from the fuselage's front end. (Illustration). Make sure that the single drill hole at the tail end of the tube is pointing downward.



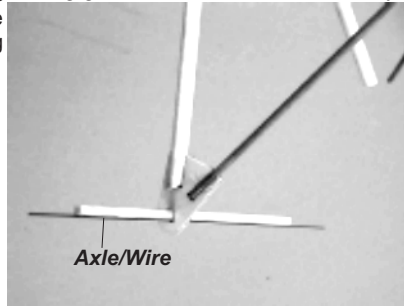
2) Attach the forward supports to the landing-gear struts and the fuselage.



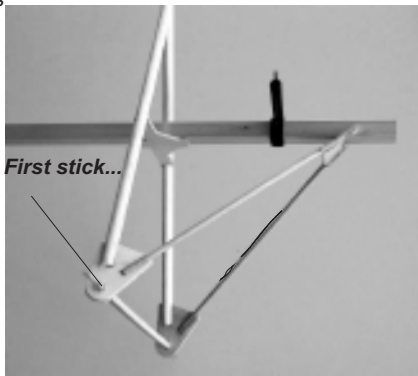
3) Insert the wood/wire axle combination through the corresponding hole provided in the landing gear struts.



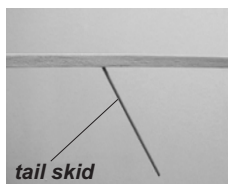
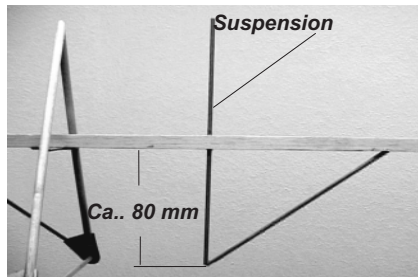
4) Continuing, insert the axle through the second landing-gear strut. Glue the axle securely to the struts.



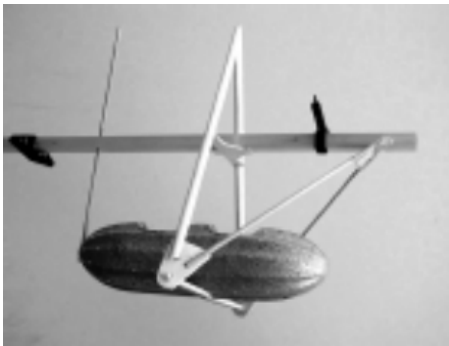
5) Insert and securely glue the tail skid and struts which will later support the cockpit/gondola.



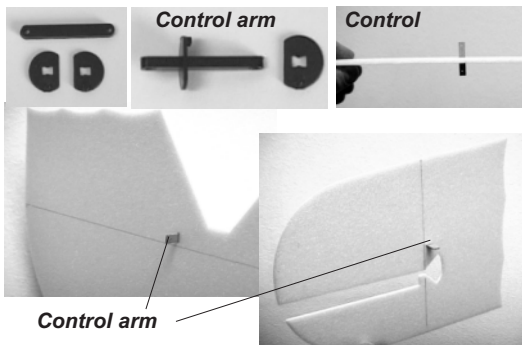
6) Attach the cockpit/gondola with Styrofoam glue.



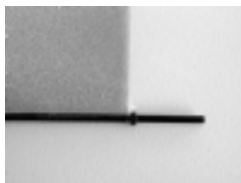
6) Attach the cockpit/gondola with Styrofoam glue.



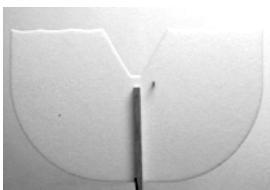
10) "Carefully cut with the razor blade knife small openings for the rudder control arms to pass through. Rudder horn location at the elevator: 20 mm (6/8<sup>th</sup> in.) from the center and 5 mm (2/16<sup>th</sup> in.) From the hinge line; location at the rudder 80 mm (3 1/8<sup>th</sup> in.) from the top and 5 mm (2/16<sup>th</sup> in.) from the hinge line. As shown ....."



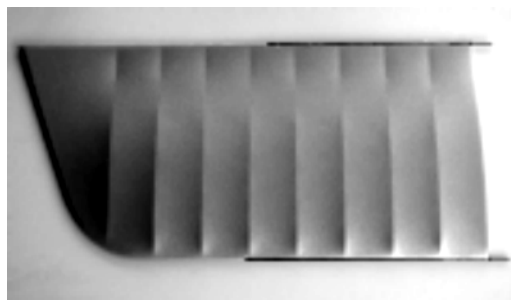
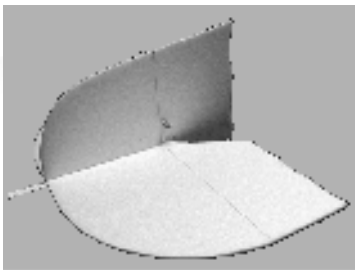
7) Using the Styrofoam glue, attach the carbon-fiber rod to the wings. Use adhesive tape to strengthen and support the carbon-fiber rod (Illustration)



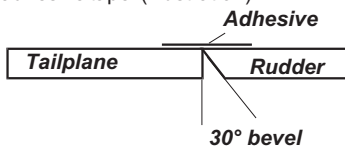
11) Using Styrofoam glue, attach the completed elevator assembly to the fuselage as shown.



12) Now slide the rudder assembly onto the end of the fuselage so that the rudder still has about 30 degrees of free-play in each direction.



9) Cut a 30-degree bevel in the removed sections of the tailplane (i.e., rudder and elevators). When this is done attach them to their respective control surfaced using adhesive tape. (Illustration)



13) Slide the wheels onto either end of the wire axles and bend the axle tips downward to secure the wheels.

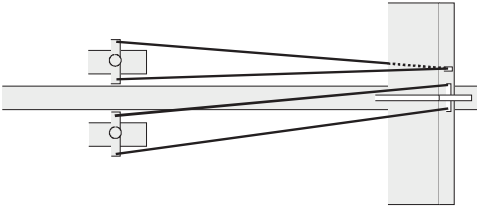




14) To attach the Micro-servos (not included), glue the second piece of flat wood to the fuselage. Attach the servos between the two pieces of wood.



15) Connect the servos to the control arms as shown in the following illustration.

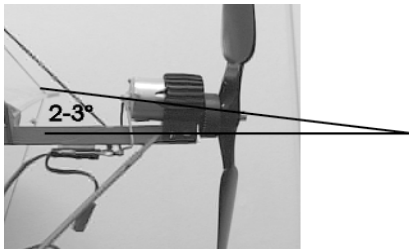


16) You should balance the propeller from the accessory set. For this, you may want to use our Prop Balancer No.67597.

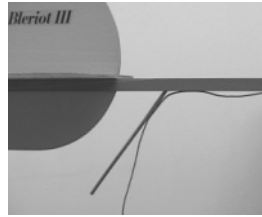
If necessary, weight down the lighter blade with some adhesive tape.



17) Slide the base of the motor with transmission attached onto the fuselage and attach with CA glue. The motor/propeller axis should tilt forward from that of the fuselage by should tilt downward by about 2 to 3 degrees.. Depending on the supplied motor mount, this might require some beveling. The illustration below also shows the Motor Controller and receiver. If you are using the IKARUS Slow Flyer Power Set No. 160611 the correct down thrust angle is already built into the molded motor base.

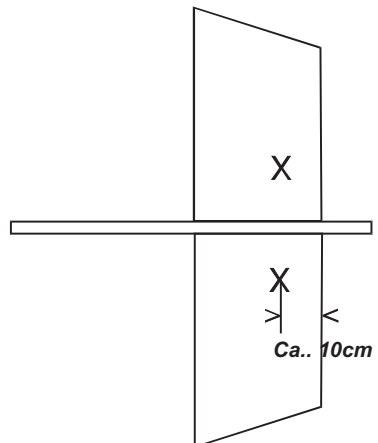
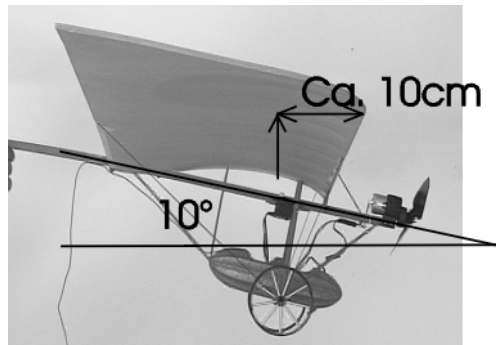


18) Run the receiver's antenna cable against the fuselage and secure with tape.



19) Store the battery pack in the cockpit/gondola, using extra pieces of foam to prevent and movement.

Balance the Bleriot III by sliding the battery pack forward and backwards until the craft starts to nose down. When balancing the model, support it about 10 cm (4 inches) from the leading edge of the wing with your index finger, as shown. The model should nose forward slightly about 10 degrees down from level flight. (Illustration)





### **Flying instructions**

Only fly on calm days or indoors. Check the centre of gravity before each flight and make sure all parts are fixed properly. Switch on the transmitter and make sure that the Micro controller 2000 (2-channel) is off, resp. the throttle is in minimum position. Connect the powerpack. Do not extend the transmitter antenna and walk away from the model. Someone should help you to hold the model. Although the antenna is not pulled out there may be no malfunction within a range of 30meters (100 ft). and all instructions should be executed properly. Now you may pull out the antenna.

The Speedswitch only allows starting by hand. Push the Speedswitch forward and carefully move the model ahead. Watch your model. If it falls, pull slightly on your stick until the Bleriot III starts climbing. Use the

The Micro switch 2G allows you to start from the ground. Put the model down, open the throttle and after a few meters the BLERIOT III is climbing. Do the trimming of the model as described before.

When the powerpack runs down, the model will slowly fall. If necessary, correct by pulling the stick and look for a suitable place to land in time. Even at minimum speed the BLERIOT III is easy to fly.

**Important:** This product may be used only in the way it is designed for and it cannot compensate poor quality product it cooperates with. Also it cannot compensate for poor model setup and maintenance, design faults or steering mistakes.

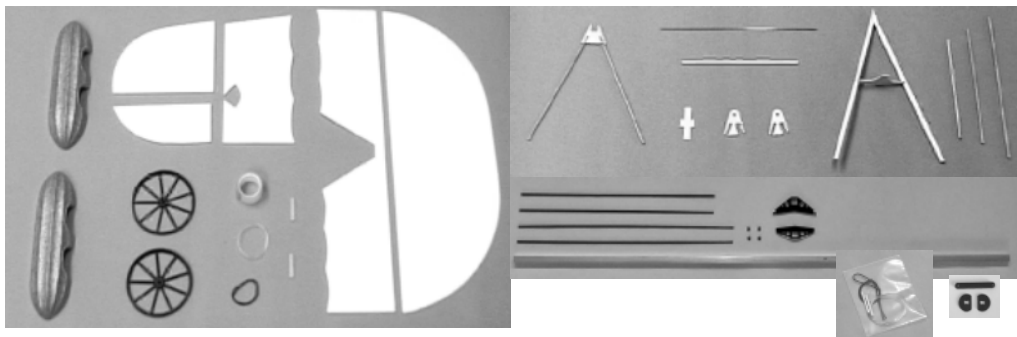
Guarantee, warranty and liability according to our general conditions of sale.

## NOTICE DE MONTAGE

### **BLERIOT III - Le Slow et ParkFlyer**

Le **BLERIOT III** est une évolution de notre modèle BLERIOT II qui avait connu un vif succès avec des qualités de vol et de stabilité améliorées. Vivez un plaisir particulier. Ce modèle peut être commandé par une radio 2-3 voies, et grâce à son vol très lent, même un débutant peut éprouver une maîtrise totale du pilotage. On peut dire que le BLERIOT vole vraiment au pas! Vous pouvez non seulement évoluer par temps calme, comme c'est le cas habituellement avec les Slowflyer, mais vous pouvez également voler avec des vents un peu plus forts, jusqu'à force 3. Le montage simple décrit ci-dessous est réalisé en très peu de temps. La construction ne nécessite pas d'outillage particulier, et il ne vous faut maintenant plus que de la colle cyano, de la colle pour polystyrène (par exemple UHU Por) et éventuellement un peu de résine Epoxy, sans solvants.

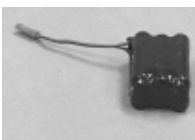
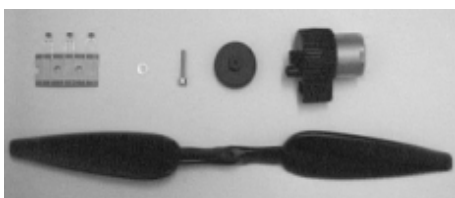
#### Contenu de la boîte de construction **BLERIOT III**



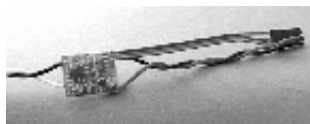
#### **Accessoires** (non fournis)

Ensemble propulsion électrique moteur/réducteur  
Et hélice Réf. Cde 160611

Accu 250 mAh Réf. Cde 160535  
Accu 600 mAh Réf. Cde 160601



Micro variateur Réf. Cde 160533



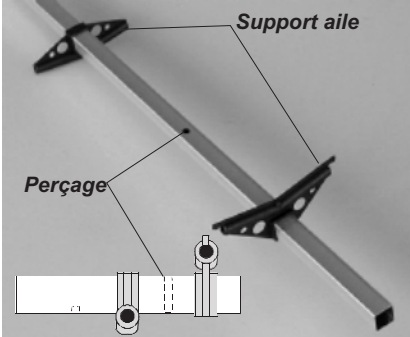
Utilisez une radiocommande 2 - 3 voies et des  
Micros servos

Ne nécessite aucun outillage particulier

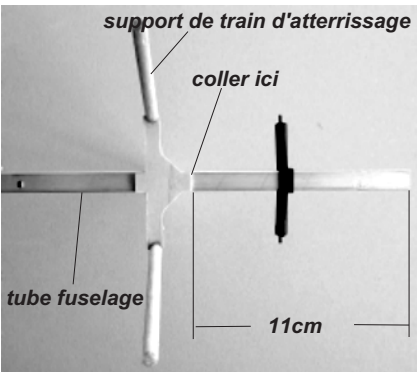


## Le montage

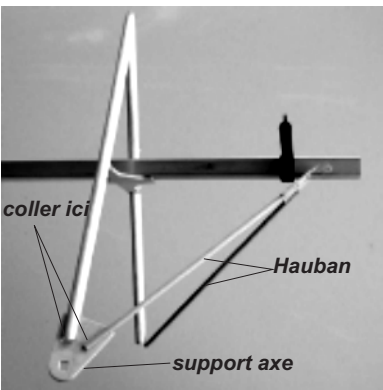
1. Montez les deux supports d'aile sur le tube fuselage en alu, selon la vue ci-dessous. Ne les collez pas encore sur le tube, ils ne seront collés qu'une fois le centre de gravité déterminé.



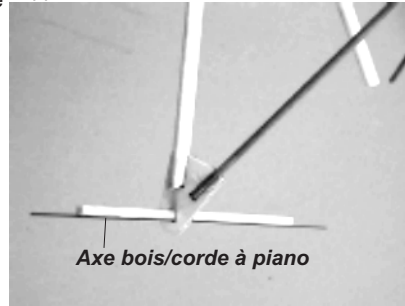
2. Collez le support de train d'atterrissage sur le tube fuselage avec de la colle cyano, à 11 cm de l'extrémité du tube (voir vue ci-dessous). Avec du papier de verre, grattez les surfaces à coller du tube, ceci augmentera l'adhérence. Veillez à ce que le tout soit d'équerre.



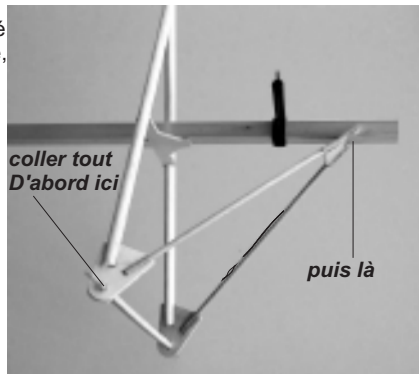
3. Selon la vue ci-contre, collez maintenant entre eux un des deux supports d'axes avec les haubans avants et le support de train.



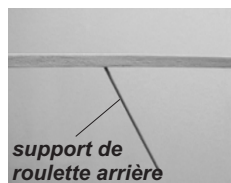
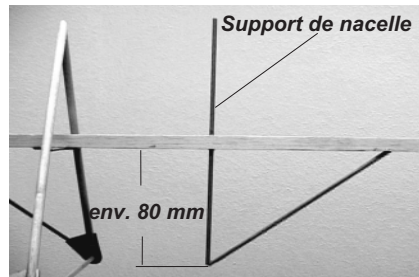
4. Montez l'axe en bois et la corde à piano dans le support de l'axe



5. Enfillez l'axe bois et le bout de corde à piano à travers le second support d'axe et collez celui-ci sur le support de train et sur les haubans. Puis collez les haubans sur le tube fuselage. Le train d'atterrissage est ainsi terminé

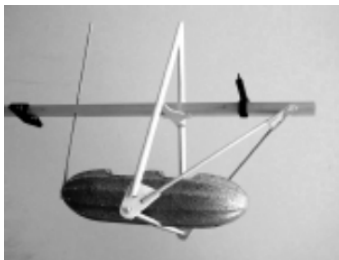


6. Montez maintenant la baguette de support de la nacelle et le support de la roulette arrière au travers du tube fuselage et collez le tout ensemble.



Montez tout d'abord le support de roulette arrière à angle droit, puis pliez-le à env. 20°. Fixez le support avec un peu de colle en enduisant l'extrémité avec de la colle et en la plaquant contre la paroi intérieure du tube fuselage.

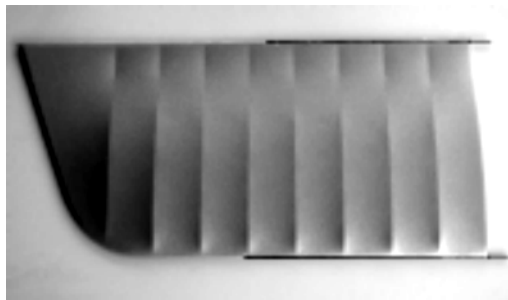
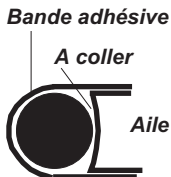
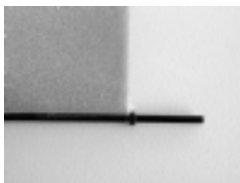
7. Collez ensuite la nacelle avec de la colle polystyrène.



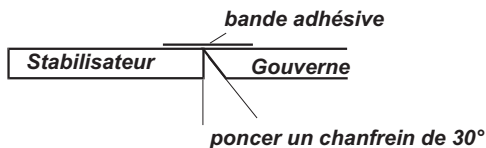
8. Montez les bagues plastiques sur les tiges carbone et collez-les avec de la colle cyano. Grattez les surfaces des tiges carbone où les bagues seront collées avec du papier de verre.



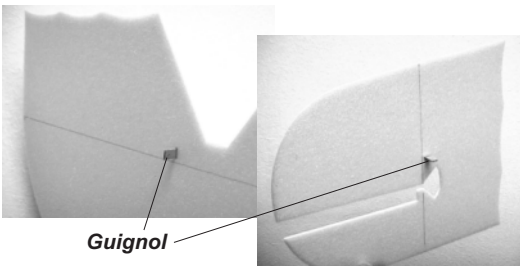
9. Avec de la colle polystyrène, collez les tiges carbone dans les dégagements des ailes et mettez une bande adhésive le long du collage afin d'obtenir une meilleure rigidité de l'ensemble. Les ailes sont ainsi terminées.



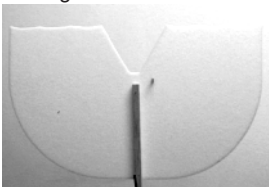
10. Poncez un chanfrein de 30° sur la gouverne puis fixez -la sur le stabilisateur avec une bande adhésive.



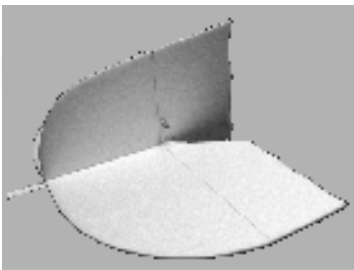
11. Selon la vue ci-dessous, montez les guignols sur les gouvernes et collez-les avec de la colle polystyrène, ou mieux encore avec de la résine Epoxy sans solvants; Les plaques supports qui rigidifient l'ensemble sont collées en même temps.



12. Selon la vue ci-dessous, collez avec de la colle polystyrène, le stabilisateur terminé sur le tube fuselage.



13. Faites glisser la dérive terminée par dessus le stabilisateur de telle sorte que le débattement des gouvernes puisse être de +/- 30° puis collez l'ensemble avec de la colle polystyrène.



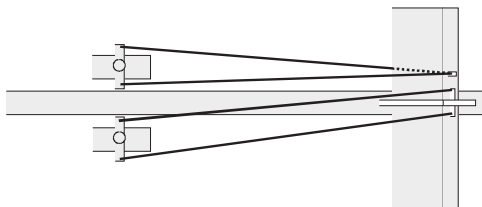
14. Montez maintenant les roues sur les axes et pliez l'extrémité des axes vers le bas



15. Pour fixer les micro servos, collez la deuxième plaque support sur le tube fuselage. Montez les servos entre les deux plaques de fixation.



16. Reliez les palonniers des servos aux guignols de commande comme le montre le schéma ci-dessous

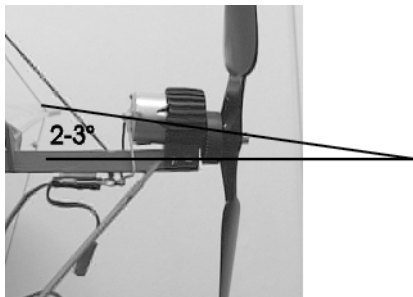


17. Nous vous conseillons d'équilibrer l'hélice qui est fournie avec l'ensemble de propulsion. Vous pouvez par exemple, utiliser notre balance Réf. Cde 67957. Vous pouvez alourdir la pale la plus légère avec un morceau de ruban adhésif.

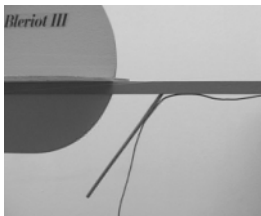


18. Montez maintenant le moteur, avec le réducteur sur le tube fuselage et fixez-le avec un peu de colle cyano. Le calage du moteur doit être piqueur, de l'ordre de 2 à 3°. En utilisant l'ensemble de propulsion Ikarus, cet angle piqueur est déjà donné.

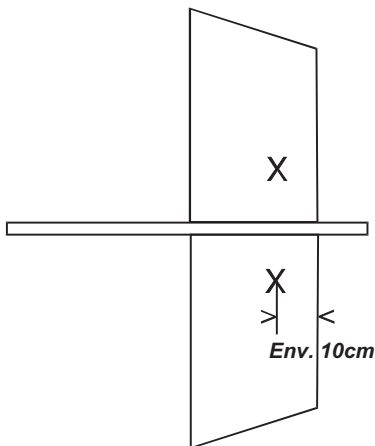
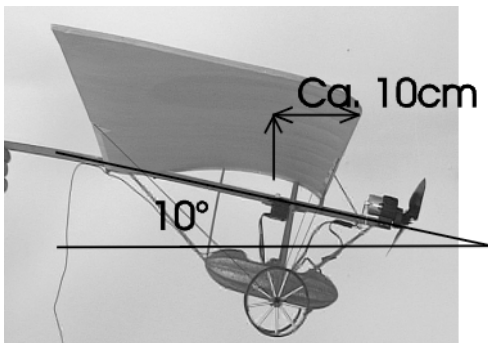
Sur la vue ci-dessous, vous voyez également le micro variateur Réf. Cde 160533.

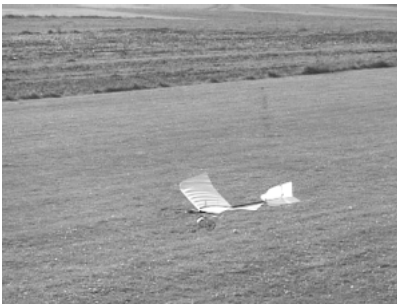


19. Posez l'antenne du récepteur vers l'arrière, et fixez-la avec un morceau de ruban adhésif.



20. Montez maintenant les ailes. Calez l'accu dans la nacelle avec un peu de mousse. Centrez maintenant votre BLERIOT en déplaçant les supports d'aile avec l'aile montée dessus, jusqu'à ce que le modèle pique légèrement du nez. Pour le centrage, soupesez le modèle avec deux doigts par le dessous de la voilure aux endroits marqués d'une flèche. Le modèle doit être piqueur d'environ 10°. Si nécessaire déplacez l'ensemble de la voilure avec son support. Après le centrage, nous vous conseillons de fixer les supports de l'aile sur le tube fuselage avec une goutte de colle cyano.





### Recommandations pour le vol

Ne volez que par vent faible ou nul, en salle, ou dans un endroit similaire ou le vent ne dépasse pas force 3

Avant le vol, vérifiez si tous les éléments de réception sont bien calés, ainsi que le centrage. Pour cela, allumez votre émetteur. Si vous utilisez une radio 2 voies, assurez-vous que votre interrupteur Speed soit sur arrêt; si vous utilisez une radio 3 voies, le manche de commande des gaz doit être au mini. Branchez maintenant l'accu de propulsion. Demandez à quelqu'un dde tenir votre modèle. Laissez votre antenne repliée et éloignez-vous du modèle. A 30 mètres, avec l'antenne de l'émetteur repliée, il ne doit y avoir aucune interférence, et toutes les commandes doivent fonctionner correctement, cela veut dire que les servos doivent réagir correctement aux ordres de commande des manches.

Vous pouvez maintenant déployez l'antenne de votre émetteur.

Pour les réglages des trims, décollez votre modèle. Mettez la gouverne de profondeur au neutre et observez le modèle. S'il chute, corrigez avec le trim jusqu'à obtenir un vol en palier. Réglez le trim de la direction jusqu'à ce que votre Blériot vole tout droit.

Si vous utilisez le micro variateur, vous pouvez décoller sans problèmes du sol. Amenez votre modèle en position sur la piste et mettez plein gaz. Le BLERIOT III décolle très vite. Trimez votre modèle comme décrit précédemment.

Lorsque l'accu de propulsion arrive en fin de charge, votre modèle entamera un véritable vol plané. Si nécessaire, soutenez un peu à la profondeur. En même temps, recherchez un endroit où vous poser. Même à faible vitesse, votre **BLERIOT III** très maniable.

Avec le temps, vous tenterez des manoeuvres de plus en plus osées. Atterrir et poser sur une table n'est certes pas évident, et si néanmoins tout ne devait pas se passer comme prévu ou souhaité, une colle à prise instantanée est dans la plupart des cas la solution à tous les problèmes.

Respectez les conseils d'utilisation des radiocommandes et les conseils de sécurité des objets volants



Sie haben sich für den Kauf eines hochwertigen Ikarus Produktes entschieden

**Herzlichen Glückwunsch!**

Dieses Produkt wurde auf Vollständigkeit und Korrektheit der Teile überprüft! Sollten Sie trotzdem Grund für eine Reklamation haben, so bitten wir Sie diese unter Angabe der unten aufgedruckten Nummer sowie einer Kopie des Kaufbeleges vorzunehmen!

You have purchased a high-quality product from Ikarus.

**Congratulations!**

This product has been checked for completeness and correctness of parts. Should there be any reason for a complaint, please send us a copy of your sales receipt together with below listed inspection number.

Vous venez d'acquérir un produit de Qualité Ikarus.

**Félicitations!**

Le produit a été vérifié et testé. Si toutefois il devait y avoir une réclamation, nous vous demandons de nous adresser une copie de votre facture.

**Prüfnummer/  
Inspectionnumber/  
Numéro contrôle:** \_\_\_\_\_

**Bei Rückfragen und technischen Problemen  
nutzen Sie unsere Service-Hotline-Nr. 0190-  
795020**

Ikarus-Germany  
Im Webertal 22  
78713 Schramberg-Waldmössingen  
Tel.-Nr. +49(0)7402-929190  
Fax-Nr.+49(0)7402-929150  
E-mail: info @ ikarus-modellbau.de

**Pour toute réclamation ou commande  
de pièces détachées, veuillez vous adresser à**

Ikarus France  
19, Rue Desaix  
Strasbourg-Nord  
67450 Mundolsheim  
Tél.: +33(0)3 88 18 11 11  
Fax: +33(0)3 88 18 11 17  
E-mail: info @ ikarus-france.com

**In case of claim or replacement  
Orders please contact**

Ikarus-USA  
5876 Enterprise Parkway  
Billy Creek Commerce Center  
Fort Myers, FL 33905, USA  
Phone: +1- 239-690-0003  
Fax: +1-239-690-0028  
E-mail:Info@ikarus-usa.com